

Anmeldung

Wir bitten um vorherige Anmeldung unter:



[ukr.de/veranstaltung/
9-regensburger-medizinethik-tag](https://ukr.de/veranstaltung/9-regensburger-medizinethik-tag)

Bei der Online-Teilnahme am Kongress bekommen Sie die Zugangsdaten vor Kongressbeginn.

Es werden keine Anmeldegebühren erhoben.

Veranstalter

Klinisches Ethikkomitee
Universitätsklinikum Regensburg

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. W. Schierling, Dr. M. Rechenmacher,
G. Renner, Prof. Dr. K. Pfister, Dr. S. Schweiger
Klinisches Ethikkomitee
Universitätsklinikum Regensburg

Veranstaltungsort

Universitätsklinikum Regensburg
Großer Hörsaal (Haupteingang, 1. OG)
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
93053 Regensburg
oder Online im Livestream

Organisation

Universitätsklinikum Regensburg
K II Kongresse
T: 0941 944-11630
F: 0941 944-31647
kongresse@ukr.de

Die Veranstaltung ist bei der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) und für „Registrierung beruflich Pflegender“ (ID20090816) zur Zertifizierung angemeldet.



Klinisches Ethikkomitee

9. REGENSBURGER MEDIZINETHIK-TAG

Spannungsfelder an der Grenze zwischen Leben und Tod

UKR, Großer Hörsaal (Haupteingang, 1. OG) und online

16. November 2024

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

trotz aller Errungenschaften der modernen Medizin bleiben gerade an der Grenze zwischen Leben und Tod immer wieder Fragen offen. Dies betrifft besonders die Intensivmedizin. Hier wurde in Deutschland der „Hirntod“ als ein Todeskriterium definiert und entsprechende Verfahrensregeln in einer eigenen Richtlinie festgelegt. In anderen Ländern ist auch der „Herz-Kreislauf-Tod“ als Todeskriterium und damit als Voraussetzung für die postmortale Organspende akzeptiert.

Unabhängig davon gibt es unterschiedliche Ansichten und Diskussionen darüber, wann das Leben einer Person / eines Menschen / eines Organismus irreversibel und endgültig erloschen ist. Die Todesdefinition ist dabei abhängig vom zugrundeliegenden Menschenbild sowie von der jeweiligen Kultur und Religion. Im Klinikalltag arbeiten wir immer öfter in interkulturellen und multinationalen Teams und behandeln Menschen aus unterschiedlichen Kulturkreisen, was zu Spannungen in den Behandlungsteams sowie zwischen dem Team und den Behandelten und deren An- und Zugehörigen führen kann.

Im Rahmen des diesjährigen Ethiktags wollen wir uns diesen Spannungsfeldern an der Grenze zwischen Leben und Tod aus verschiedenen Richtungen von Kultur und Religion sowie der Praxis der Organspende nähern. Dabei soll es nicht um ein moralisch richtig oder falsch gehen, sondern um eine ethisch reflektierte Betrachtungsweise aus verschiedenen Blickrichtungen.

Wir freuen uns, Sie beim 9. Medizinethik-Tag in Regensburg begrüßen zu können.

Prof. Dr. Wilma Schierling

Dr. Michael Rechenmacher, M.A.

09:00 **Begrüßung und Einführung**
Michael Rechenmacher, Wilma Schierling

Moderation: Wilma Schierling/Günter Renner

09:10 **Brücken bauen in anspruchsvollen Situationen des Klinikalltags: Die Bedeutung von interkultureller Kompetenz für multinationale Arbeitsteams**
Silke Ettl

10:05 **Kaffeepause**

10:20 **An der Grenze zwischen Leben und Tod – was ist islamkonform?**
Hadil Lababidi

11:15 **Menschenbilder und Todeskonzepte – eine Stellungnahme aus christlicher Sicht**
Alfons Hämmerl

12:10 **Pause mit Imbiss**

Moderation: Michael Rechenmacher/
Stephan Schweiger

13:00 **Der Hirntod als sicheres Todeszeichen: Konzept und Begründung**
Stefanie Förderreuther

13:20 **Organspende nach Herz-Kreislauf-Tod – Praktisches Vorgehen in Österreich**
Barbara Sinner

13:40 **Die Geschichte der deutschen Organspendekampagnen – im Dilemma zwischen Förderung der Spendebereitschaft und ergebnisoffener Aufklärung**
Wilma Schierling

14:00 **Aktuelle Diskussionen zur Organspende in Deutschland**
Bernhard Banas

14:20 **Round-Table-Diskussion**

14:50 **Zusammenfassung und Schlusswort**
Michael Rechenmacher

Univ.-Prof. Dr. med. Bernhard Banas, MBA
Leiter der Abteilung für Nephrologie UKR
Vorsitzender der Kommission Ethik der Deutschen Transplantations-Gesellschaft e.V.
Regensburg

Silke Ettl, M.A.
Freie Kommunikationstrainerin und Lehrbeauftragte der Katholische Stiftungshochschule München, Fakultät Gesundheit und Pflege und der LMU München, Institut für Interkulturelle Kommunikation Icking

PD Dr. med. Stefanie Förderreuther
Neurologische Klinik und Poliklinik
LMU Klinikum Campus Innenstadt
Stv. Vorsitzende der Überwachungskommission TPG München

Dr. Alfons Hämmerl
Moraltheologe und langjähriger Hochschuleseelsorger
Dozent für Ethik an der Hochschule Landshut Landshut

Dr. Hadil Lababidi, M.A.
Lecturer für islamische Medizin- und Bioethik
Institut für Sozialethik, Ethik-Zentrum, Universität Zürich Zürich

Dr. med. Michael Rechenmacher, M.A.
Leiter Zentrum für Palliativmedizin
Vorsitzender Klinisches Ethikkomitee UKR
Regensburg

Günter Renner
Ökumenische Klinikseelsorge UKR, kath. Pfarrer
Stv. Vorsitzender Klinisches Ethikkomitee UKR
Regensburg

Prof. Dr. med. Wilma Schierling
Geschf. Oberärztin der Abteilung für Gefäßchirurgie UKR
Mitglied im Klinischen Ethikkomitee UKR
Regensburg

Dr. med. Stephan Schweiger
Oberarzt Intensivmedizin der Klinik und Poliklinik für Chirurgie UKR
Mitglied im Klinischen Ethikkomitee UKR
Regensburg

Univ.-Prof. Dr. med. Barbara Sinner, MBA
Direktorin der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin
Medizinische Universität Innsbruck
Innsbruck